

**Zeitschrift:** Helvetischer Hudibras : eine Wochenschrift  
**Herausgeber:** Franz Josef Gassmann  
**Band:** - (1798)  
**Heft:** 16

**Artikel:** Der brauchbare Kopf  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-820496>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

merkte Einfluß der Sinnlichkeit, des Werkzeugs der Erfahrung, auf unsern Verstand bey der Annahme unsrer Grundsätze. Man sieht leicht, daß hier das Thier wieder mit im Spiele ist, wenn ihm der Geist das Geschäft, Kenntnisse zu sammeln, zu viel überläßt. Das Thier haßt alles mühsame Prüffen, es richtet sich nach der herrschenden Meinung, und tanzt gar zu gern, was die andern vorspielen.

Eben so hängt unser Urtheil sehr oft, besonders bey der Frage vom Rechte, von dem Hange unsrer Neigung ab. Ungerechtigkeiten, die uns wiederfahren, scheinen uns viel härter, als eben dieselben, wenn sie einem andern wiederfahren. Ja die Neigung verfälscht unser Urtheil öfters in einem noch weit höhern Grade. Bemüht die Ansprüche unseres Eigennuzes andern und endlich auch uns selbst unter einer ehrwürdigen Maske vorzustellen, machen wir sie zu rechtlichen Ansprüchen, und schreyen über Ungerechtigkeit, oft, wenn man nichts weiter thut, als uns verhindert, selbst ungerecht zu seyn.

---

### Der brauchbare Kopf.

O des heimtückischen Geflüsters,  
 Daß unsers theuern Herrn Magisters  
 Windvoller Kopf nicht brauchbar sey! —  
 Man mach ihn nur vom Rumpfe frey;  
 Gleich wird er, sich zu zeigen,  
 Empor als Luftball steigen.